

Frühling, den 28. 5. 1968

Liebe Mutt, lieber Dad!

Inzwischen läuft nun die Post wieder normal - sehr schön. Wir erhielten zwei weitere Briefe von Euch vom 7. 5. und gestern (27. 5.) Einen vom 11. 5. der nach Santiago ging. Herzlichen Dank! Betrübt ist ja diese Krankheit. Hoffentlich mißt Du, Mutt, nicht so lange liegen. Aber sei lieber sicher mit der Ruhe, damit es auch nicht abklingt. Na, hoffentlich ist es überstanden wenn dieser Brief eintrifft!

Der letzte Brief vor dem Streik ^{stammte} ~~stammte~~ vom 10. 4. Nach dem Streik hatte sie die Daten vom 9. 4. - 15. 4. - 26. 4. - 7. 5. - 11. 5. - Tobias hatte noch einen Geburtstaggruß bekommen. Helma schrieb auch an Halle, um den 1. April herum. So werden wir alles erhalten haben.

Wir hatten gerade eine ganze Woche Schulfrei. Am 21. Mai war ein wichtiger Staatsfeiertag, am 23. Mai Himmelfahrt. Für die vielen Internatskinder würden sich An- und Abreise gerade für einen dazwischen liegenden Tag nicht lohnen. So gibt es frei - ganz schön. -

Die Tage sind nun schon kälter, um 6 Uhr ist es dunkel. Die Abende lang. Da beruht man sich viel an kulturellen Ereignissen, gibt es nicht viel. Nichts was 1000 Lichter für die ganze Familie

⇒ Mndola (Opa!)
für Oma

